



Sabrina Rinderer  
Gemeinde Thüringerberg  
T +43 5550 2417  
gemeinde@thueringerberg.at

Thüringerberg 15.07.2021  
Zl. tb004.1-2/2020-10-4

## Protokoll der

8. Gemeindevertretungssitzung  
am Donnerstag, 08. Juli 2021 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum

- Vorsitzende/r:** Ing. Wilhelm Müller, Thüringerberg 12, 6721 Thüringerberg
- Anwesend:** Ing. Thomas Groß, Oberrain 207, 6721 Thüringerberg,  
Harald Kaufmann, Thüringerberg 14a, 6721 Thüringerberg,  
Daniela Regina Jonas, Thüringerberg 301, 6721 Thüringerberg,  
Christian Pfister, Thüringerberg 194, 6721 Thüringerberg,  
Wilfried Bischof, Thüringerberg 166, 6721 Thüringerberg,  
Norbert Enenkel, Thüringerberg 32, 6721 Thüringerberg,  
Lukas Nigsch, Faschinastraße 269/1, 6721 Thüringerberg,  
Sarah Dünser, Maiern 123/2, 6721 Thüringerberg,  
Peter Pfefferkorn, Thüringerberg 224/2, 6721 Thüringerberg
- Ersatzmitglieder:** Ingemar Morscher, Kapijscha 67, 6721 Thüringerberg,  
Manuel Andreatta, Oberrain 214/1, 6721 Thüringerberg
- Entschuldigt:** Adrian Türtscher, Thüringerberg 121, 6721 Thüringerberg,  
Barbara Sönsner-Gantner, BEd, Faschinastraße 318/1, 6721 Thüringerberg
- SchriefführerIn:** Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 22.04.2021
4. Beratung und Beschlussfassung über die geänderten Haushaltssummen sowie den korrigierten Haftungsnachweis im Rechnungsabschluss 2019
5. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020
6. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2020 der Gemeinde Thüringerberg
  - a) Vorlage des Rechnungsabschlusses
  - b) Genehmigung der Überschreitungen

- c) Bericht des Prüfungsausschusses
- d) Genehmigung der Jahresrechnung
- 7.** Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2020 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Thüringerberg KG
- 8.** Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Anstellungsverhältnisses des zweiten Gemeindearbeiters
- 9.** Beratung und Beschlussfassung über die Digitalisierung der Volksschule
- 10.** Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit der Sennereigenossenschaft Thüringerberg für die Errichtung eines „Käshüsles“
- 11.** Berichte
- 12.** Allfälliges

### **Zu 1. Begrüßung und Eröffnung**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden. Entschuldigt haben sich Barbara Sönser-Gantner und Adrian Türtscher. Christian Pfister kommt etwas später. Ein besonderer Gruß richtet er an Nikolaus Schmid vom FLZ Blumenegg. Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert die Tagesordnung.

### **Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

### **Zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 22.04.2021**

Das Protokoll der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 22.04.2021 wird einstimmig genehmigt.

### **Zu 4. Beratung und Beschlussfassung über die geänderten Haushaltssummen sowie den korrigierten Haftungsnachweis im Rechnungsabschluss 2019**

Die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019 der Gemeinde Thüringerberg durch das Land Vorarlberg ergab Änderungen in den Haushaltssummen sowie beim Haftungsnachweis.

Nikolaus erläutert, dass es Ende 2019 bei der GIG Thüringen Änderungen gegeben hat, die im Haftungsnachweis nicht korrigiert wurden. Nach Übernahme des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde KG hat die Gemeinde noch Haftungen von ca. € 180.000,00 (ARA Walgau und Arzthaus Thüringen)

### **Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020**

Das Vermögen der Gemeinde wurde gemäß der VRV 2015 erfasst und ist im Vermögenshaushalt der Gemeinde dargestellt. Das Vermögen der Gemeinde umfasst Grundstücke, Gebäude und Bauten, Infrastruktureinrichtungen wie z.B. Wasser- und Abwasseranlagen, Sonderanlagen, technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen sowie Amts-, betriebs- und Geschäftsausstattungen. Gemäß der 28 Seiten umfassenden Eröffnungsbilanz beträgt das Netto-Vermögen der Gemeinde zum 01.01.2020 € 6.473.256,35.

- 2017 und 2019 wurde das komplette Vermögen (Grundstücke, öffentliches Gut) aller Gemeinden in Österreich neu bewertet.
- Das langfristige Vermögen liegt bei € 8,8 Mio. und das kurzfristige Vermögen bei € 639.358,73.
- Mit € 2,5 Mio. ist die Gemeinde am Verein zur Förderung der Infrastruktur (GIG) beteiligt.
- Die Bilanzsumme per 31.12.2019 beträgt € 9.447.801,65 und wurde in den Jahresabschluss 2020 übernommen.
- Der Saldo der Eröffnungsbilanz bzw. das Netto-Vermögen (= Eigenkapital der Gemeinde) liegt bei € 6.473.256,35.
- Bei einer Bilanzsumme von € 9,4 Mio. hat die Gemeinde ein Eigenkapital von € 6,4 Mio., d.h. 2/3 sind eigenfinanziert.
- Investitionszuschüsse werden laufend abgeschrieben.
- Die Eröffnungsbilanz ist einmalig zu beschließen. In Zukunft ist der Rechnungsabschluss die Eröffnungsbilanz für das darauffolgende Jahr. In die Eröffnungsbilanz kann rückwirkend fünf Jahre eingegriffen werden, allerdings nur mit einem Gemeindevertretungsbeschluss.
- Beteiligungen an Güterwegen und Gemeindeverbänden sind nicht im Vermögen enthalten.
- Die Gemeinde Thüringerberg besitzt einige Grundstücke und 10 Gebäude, die instand gehalten werden müssen.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag die Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 mit einem Nettovermögen € 6.473.256,35 zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

## Zu 6. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2020 der Gemeinde Thüringerberg

### a) Vorlage des Rechnungsabschlusses

Der Rechnungsabschluss 2020 ist der erste Rechnungsabschluss, der gemäß der VRV 2015 vorgelegt wird. Gegenüber den Vorjahren, wo die Rechnungsabschlüsse als Ein- und Ausgabenrechnung dargestellt werden, ist nun der Rechnungsabschluss in einer Ergebnis- und Finanzierungsrechnung darzustellen. In der Ergebnisrechnung sind deshalb auch erstmals die gesamten Abschreibungen, welche in Summe € 154.821,35 ausmachen, eingearbeitet. Im Voranschlag 2020 waren in der Ergebnisrechnung Aufwendungen von € 1.881.100,00 und Erträge im Ausmaß von € 1.732.500,00 vorgesehen. Dies entspricht einem Abgang von € 148.600,00. Der Rechnungsabschluss 2020 schließt mit Aufwendungen von € 1.862.870,04 und Erträgen von € 1.756.300,85 ab. Trotz der nicht vorherzusehenden Covid-19-Pandemie verringerte sich der Abgang gegenüber dem Voranschlag von € 148.600,00 auf € 106.569,19. Die wesentlichste Auswirkung aufgrund Covid-19 war der Rückgang der budgetierten Ertragsanteile nach FAG von € 704.600,00 auf € 634.683,00. Diese wurde durch eine Covid-19-Soforthilfe des Landes im Ausmaß von € 14.609,00 etwas abgedeckt. Im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde gingen aufgrund von Covid-19 die Einnahmen beim Gemeindesaal von € 9.500,00 auf € 5.321,14 zurück. Erfreulich ist, dass die Gemeindeabgaben von den budgetierten € 166.400,00 auf € 193.923,38 (+ 16,5 %) anstiegen.

Das langfristige Vermögen der Gemeinde stieg im Jahre 2020 von € 8.808.442,92 auf € 10.402.649,17. Im Wesentlichen ist der Vermögenszuwachs auf die Investitionen bei der Wasserversorgung zurückzuführen. Der Schuldenstand betrug zum 31.12.2020 € 3.306.266,76. Im Jahre 2020 wurden für die Wasserversorgung € 1,1 Mio. und für die Finanzierung des LF-C Feuerwehrautos ein Darlehen von € 180.000,00 aufgenommen. Nähere Nachweise sind aus der Gesamtübersicht der Finanzen und aus der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung des Detailnachweises ersichtlich.

#### Rechnungsabschluss 2020

Gemeinde Thüringerberg

#### Zusammenfassung Rechnungsabschluss

Operative Gebarung		Ergebnishaushalt			Finanzierungshaushalt		
Erträge/Einzahlungen	RA 2020	VA 2020	RA 2019	RA 2020	VA 2020	RA 2019	
... aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1 255 241,51	1 265 900,00		1 286 523,91	1 265 900,00		
... aus Transfers	501 042,09	466 500,00		485 052,62	453 600,00		
... Finanzerträge	17,25	100,00		17,25	100,00		
<b>Summe</b>	<b>1 756 300,85</b>	<b>1 732 500,00</b>		<b>1 771 593,78</b>	<b>1 719 600,00</b>		

  

Aufwendungen/Auszahlungen		Ergebnishaushalt			Finanzierungshaushalt		
Aufwendungen/Auszahlungen	RA 2020	VA 2020	RA 2019	RA 2020	VA 2020	RA 2019	
... Personalaufwand	312 899,90	296 500,00		315 736,61	296 500,00		
... Sachaufwand	1 013 201,62	1 066 700,00		854 989,76	901 400,00		
... Transferaufwand	511 762,43	490 500,00		491 299,46	490 500,00		
... Finanzaufwand	25 006,09	27 400,00		25 006,09	27 400,00		
<b>Summe</b>	<b>1 862 870,04</b>	<b>1 881 100,00</b>		<b>1 687 031,92</b>	<b>1 715 800,00</b>		

  

<b>Saldo 1: Nettoergebnis/Geldfluss operative Gebarung</b>	<b>-106 569,19</b>	<b>-148 600,00</b>		<b>84 561,86</b>	<b>3 800,00</b>	
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00				
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00				
<b>Summe Haushaltsrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>Nettoergebnis nach Veränderung HH-Rücklagen</b>	<b>-106 569,19</b>	<b>-148 600,00</b>				

  

Investive Gebarung		Ergebnishaushalt		
Einzahlungen	RA 2020	VA 2020	RA 2019	
... aus der Investitionstätigkeit	8 888,00	0,00		
... aus der Rückzahlung von Darlehen/Vorschüssen	0,00	0,00		
... aus Kapitaltransfers	127 302,55	65 900,00		

Summe Einzahlungen investive Gebarung	136 190,55	65 900,00	
<b>Auszahlungen</b>			
... aus der Investitionstätigkeit	1 434 504,38	2 180 000,00	RA 2019
... aus der Gewährung von Darlehen/Vorschüssen	0,00	0,00	
... aus Kapitaltransfers	3 290,00	0,00	
<b>Summe Auszahlungen investive Gebarung</b>	<b>1 437 794,38</b>	<b>2 180 000,00</b>	
<b>Saldo 2: Geldfluss aus der investiven Gebarung</b>	<b>-1 301 603,83</b>	<b>-2 114 100,00</b>	
<b>Saldo 3: Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-1 217 041,97</b>	<b>-2 110 300,00</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
<b>Einzahlungen</b>			
... aus der Aufnahme von Finanzschulden	1 280 000,00	2 050 000,00	RA 2019
... infolge Kapitaltausch (derivative Finanzinstrumente)	0,00	0,00	
... aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	
<b>Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1 280 000,00</b>	<b>2 050 000,00</b>	
<b>Auszahlungen</b>			
... aus der Tilgung von Finanzschulden	395 207,58	113 300,00	RA 2019
... infolge Kapitaltausch (derivative Finanzinstrumente)	0,00	0,00	
... für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	
<b>Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>395 207,58</b>	<b>113 300,00</b>	
<b>Saldo 4: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>884 792,42</b>	<b>1 936 700,00</b>	
<b>Saldo 5: Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-332 249,55</b>	<b>-173 600,00</b>	

- Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es bis zu 10 % weniger Ertragsanteile (ca. € 60.000,00 weniger). Vom Land Vorarlberg erhielt die Gemeinde einen Einmalzuschuss von € 14.609,00.
- Die Kommunalsteuer ist um € 23.000,00 höher als im Voranschlag. Diese liegt 2020 bei € 141.639,80.
- Der Rechnungsabschluss ergibt einen Überschuss von € 84.000,00 in der Liquidität.
- Die liquiden Mittel haben sich von € 300.668,19 auf € 405.145,29 erhöht.
- Die Verschuldung liegt zum 31.12.2020 bei € 3,3 Mio., das sind 30 % des Vermögens.
- Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt bei 744 Einwohner:innen € 4.443,91.
- Die Gemeindeabgaben sind von € 166.824,88 auf € 193.923,38 gestiegen, die Ertragsanteile sind von 2002 bis 2020 von rund € 400.000,00 auf knapp € 700.000,00 gestiegen.
- Geprägt war das Jahr 2020 von der Investition in die Wasserversorgungsanlage.
- Der KIP-Zuschuss von € 74.000,- fehlt im RA des Jahres 2020, da dieser erst im Jahr 2021 verbucht und zur Gänze der Wasserversorgung zugeordnet wird.

#### b) Genehmigung der Überschreitungen

Alle Abweichungen zum Voranschlag sind ab einer Überschreitung von € 400,00 im Detailnachweis erfasst und begründet. Ab dem kommenden Jahr soll diese sehr eng gefasste Grenze angepasst werden. Für einen Teil der Überschreitungen liegen Beschlüsse vor.

#### c) Bericht des Prüfungsausschusses

Peter Pfefferkorn berichtet von der Prüfungsausschusssitzung vom 01.06.2021 und liest vollumfänglich den Prüfbericht vor.

- Bürgermeister Wilhelm Müller teilt mit, dass die Vermietung des E-Autos neu aufgestellt werden muss und auch gemäß Empfehlung des Prüfungsausschusses die Zusammenführung von Kindergarten und Spielgruppe ab Herbst 2022 realisiert wird.
- Thomas Groß berichtet, dass es bereits eine Gebührenkalkulation für Wasser und Kanal gibt, bei der auch der Neubau der Wasserversorgungsanlage berücksichtigt wird.

- Peter Pfefferkorn bringt vor, dass die jetzige Wasser- und Kanalabrechnung für viele Haushalte teuer ist. Er schlägt vor, die Wasser- und Kanalabrechnung nach Verbrauch durchzuführen und die Verordnung entsprechend zu ändern.
- Daniela Jonas bringt vor, dass beim Prüfbericht des Prüfungsausschusses der Grund der Abwesenheit von Bürgermeister Wilhelm Müller und Sabrina Rinderer aus Datenschutz-Gründen nicht erwähnt werden und daher gestrichen werden soll.

d) Genehmigung der Jahresrechnung

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2020 der Gemeinde Thüringerberg mit den noch nicht beschlossenen Überschreitungen zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Er dankt dem Prüfungsausschuss für die Prüfung und dem FLZ Blumenegg für die professionelle Aufarbeitung des Rechnungsabschlusses.

**Zu 7. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2020 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Thüringerberg KG**

Der Rechnungsabschluss 2020 (Feststellungserklärung 2020) zum 31.12.2020 weist Einnahmen aus Mieten und Betriebserlösen von insgesamt € 38.519,36 auf. Die Abschreibungen zuzüglich der Spesen, Zinsen udgl. belaufen sich auf € 37.602,21, sodass sich zuzüglich der Zinserträge ein Ergebnis von + € 917,31 ergibt. Nachdem der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Thüringerberg KG zum 01.01.2021 von der Gemeinde übernommen wurde, ist dies der letzte Rechnungsabschluss des Vereines, welcher in dieser Form der Gemeindevertretung zur Genehmigung vorgelegt wird.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2020 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Thüringerberg KG zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Weiters dankt Bürgermeister Wilhelm Müller Nikolaus Schmid für sein Kommen und die Erläuterungen zum Rechnungsabschluss.

**Zu 8. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Anstellungsverhältnisses des zweiten Gemeindearbeiters**

Christian Pfister versandte diesbezüglich ein E-Mail an die Gemeindevertretung. Von Sabrina Rinderer wurde eine Aufstellung der geleisteten Stunden von den Jahren 2017 bis 2020 der beiden Gemeindearbeiter sowie deren Aufgabengebiet an die Gemeindevertretung weitergeleitet. Bürgermeister Wilhelm erläutert die Situation, das Aufgabengebiet und den Zeitaufwand der beiden Gemeindearbeiter. Der höhere Zeitaufwand ist weitgehend durch die Begleitung des Ausbaues der Wasserversorgung begründet. Roland Köfler vom DLZ Blumenegg kann sich eine Kooperation vorstellen, und den zweiten Gemeindearbeiter für ein bis zwei Tage im DLZ beschäftigen. Daniela Jonas fragt nach, wie es unfalltechnisch aussieht. Es wird vorgeschlagen im Dienstvertrag den Arbeitsort zu erweitern.

Nach einer kurzen Diskussion, wird vorgeschlagen, dass Bürgermeister Wilhelm Müller klare Vorgaben und Regelungen an die Gemeindearbeiter bzgl. Aufgabenverteilung und Stundenabbau macht.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag

- das Anstellungsverhältnis des zweiten Gemeindearbeiters von 60 % auf 80 % zu erhöhen,
- eine Kooperation mit dem DLZ für 1 – 2 Tage Arbeit für den zweiten Gemeindearbeiter zu vereinbaren,
- die Arbeit der Gemeindearbeiter neu zu organisieren und den Abbau von Urlaub und Zeitausgleich zu vereinbaren.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### **Zu 9. Beratung und Beschlussfassung über die Digitalisierung der Volksschule**

Durch die Covid-19-Krise hat die Digitalisierung in der Bildung einen Schub erhalten. Eine wesentliche Grundvoraussetzung, um der stark zunehmenden Bedeutung der digitalen Bildung gerecht zu werden, ist eine leistungsstarke, zuverlässige IT-Infrastruktur und IT-Ausstattung. Die Umsetzung innovativer Lehr- und Lernformate erfordern eine Modernisierung der IT-Infrastruktur sowie die Herstellung einer Glasfaseranbindung der Schulstandorte. Vom Land Vorarlberg wurde deshalb ein Digitalisierungspaket für Schulen als Unterstützung der Gemeinden als Schulerhalter geschnürt.

Die Glasfaseranbindung der Volksschule Thüringerberg erfolgte bereits im Zuge des Ausbaues der Wasserversorgung. Eine Klasse im EG sowie die Klasse im OG sollen mit interaktiven Tafeln ausgestattet werden. Im Zuge dessen ist es erforderlich, dass die gebäudeinterne Basis-IT-Infrastruktur ausgebaut und modernisiert wird. Mit der Volksschuldirektorin Elisabeth Öttl und Karl Obexer wurden Gespräche geführt. Sowohl von ihnen als auch vom Gemeindevorstand wird die Digitalisierung der Volksschule, welche noch heuer im Sommer umgesetzt werden soll, unterstützt. Die Investitionen für die Digitalisierung der Volksschule werden mit 65 % gefördert. Ein Förderantrag an das Land Vorarlberg wurde bereits gestellt.

Neben den Kosten für die interaktiven Schultafeln, kommen auch noch Kosten für die Elektroinstallationen und diverse Kleinarbeiten. Diese Kosten werden in der nächsten Gemeindevorstandssitzung beschlossen.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag, die Anschaffung von zwei interaktiven Schultafeln inkl. Dokumentenkameras für die Volksschule im Wert von € 15.751,32 abzgl. 3 % Skonto bei der Fa. LTS zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### **Zu 10. Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit der Sennereigenossenschaft Thüringerberg für die Errichtung eines „Käshüsles“**

Die Sennereigenossenschaft Thüringerberg hat bei der Gemeinde Thüringerberg um Erlaubnis für die Errichtung eines „Käshüsles“ auf Gst. Nr. 1088 westlich der Volksschule angesucht. Nach Aussage der Sennereigenossenschaft Thüringerberg werden im „Käshüsle“ ausschließlich Produkte angeboten, welche auch im Sennereiladen erhältlich sind. Das „Käshüsle“ mit einer Grundfläche von ca. 12 m<sup>2</sup> ist als verlängerter „Verkaufsraum“ des Sennereiladens zu betrachten. Die Produkte können rund um die Uhr gekauft werden. Es ist auch vorgesehen, in das Gebäude einen öffentlichen Bücherschrank der Walserbibliothek Thüringerberg zu integrieren. Seitens der Sennereigenossenschaft Thüringerberg wurde um Erteilung eines Baurechtes für 30 Jahre angesucht. Von der Gemeinde wurde eine entsprechende Vereinbarung ausgearbeitet.

Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert das Vorhaben der Sennereigenossenschaft und den Einreichplan. Weiters erklärt Vizebürgermeister Harald Kaufmann den Entwurf der schriftlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde und der Sennereigenossenschaft.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag, die schriftliche Vereinbarung für die Errichtung des „Käshüsles“ der Sennereigenossenschaft Thüringerberg zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### **Zu 11. Berichte**

- Am 26.04.2021 und am 31.05.2021 fanden online die monatlichen Regiositzungen statt. In der Regiositzung am 31.05.2021 informierte das LWL Competence Center über die Bedeutung des Glasfaser-Ausbaues im Großen Walsertal und über die erforderlichen Anbindungen an die Hochleistungsnetze.

- In der Jahreshauptversammlung der Regio Großes Walsertal am 28.06.2021, welche ebenfalls online mit bis zu 42 Teilnehmer:innen abgehalten wurde, standen die Berichte, die Präsentation der neuen Struktur für das Haus „Biosphärenpark Region Großes Walsertal“, die Jahresabrechnungen für die Jahre 2019 und 2020 und ein Impuls-Vortrag von Stefan Hagen auf der Tagesordnung. Josef Türtscher wurde als Obmann und Bürgermeister Wilhelm Müller als Stellvertreter der Regio bestätigt.
- Bei der Jahreshauptversammlung der Musikschule Blumenegg-Großes Walsertal wurden der Abschluss des Geschäftsjahres 2020 beschlossen, die neue Homepage vorgestellt sowie die Tarife für das kommende Schuljahr beschlossen. Beim Punkt Neuwahlen wurde Bürgermeister Wilhelm Müller als Obmann der Musikschule wiedergewählt. Trotz Covid-19 konnte die Zahl von 500 Schüler:innen gehalten werden.
- Mit den Obmännern der Güterweggenossenschaften Kapijescha, Oberrain und Innerberg fanden mit der Abteilung Ländlicher Wegebau der Vorarlberger Landesregierung Besprechungen für die in den nächsten Jahren durchzuführenden Sanierungsarbeiten statt.
- Nach mehreren vorbereitenden Gesprächen erfolgte zwischen dem 07. und dem 09.06.2021 die Montage und Inbetriebnahme des neuen Lüftungsgerätes für die Küche des GH Sonne. Die Abnahme erfolgt am 19.07.2021.
- Im Juni wurde die Abhaltung des Mittagstisches am Donnerstag vom Mehrzweckraum in den Sunnasaal verlegt. Für das kommende Schuljahr sind bereits 30 Schüler:innen für den Mittagstisch angemeldet.
- Am 14.05.2021 und am 02.07.2021 trafen sich die Bürgermeister des Großen Walsertales zu einem Informationsaustausch.
- Am 28.05.2021 und am 02.07.2021 trafen sich die Bürgermeister der Region Blumenegg zu einem Informationsaustausch.
- Bzgl. des Inhaltes für die Zielvereinbarung für die Jahre 2022 – 2024 der Regio Großes Walsertal fanden am 17.05.2021 und 23.06.2021 Abstimmungen mit dem Land Vorarlberg statt. Diese Zielvereinbarungen sind im Herbst dieses Jahres von allen Gemeindevertretungen des Tales zu beschließen.
- Am 20.05.2021 fand die Vollversammlung des Gemeindeverbandes FLZ Blumenegg statt. Der Gemeindeverband FLZ Blumenegg hat derzeit 6,35 Vollzeitäquivalent an Beschäftigten und führt neben allen Finanzdienstleistungen für die Mitgliedsgemeinden auch rund 270 bis 280 Lohnverrechnungen pro Monat durch. Der Überschuss aus dem Jahr 2020 von ca. € 57.000,00 wird als Guthaben den jeweiligen Mitgliedsgemeinden gutgeschrieben.
- Bzgl. Breitbandausbau im Großen Walsertal fanden mehrere Abstimmungsgespräche mit dem LWL-Competence Center statt.
- Am 27.05.2021 wurde von Dietmar Nigsch und Eugen Fulterer das Programm für den Walser Herbst 2021, welcher vom 20.08. bis 12.09.2021 durchgeführt wird, den Bürgermeistern des Tales und am 16.09.2021 dem regionalen Ausschuss Schule, Bildung und Kultur vorgestellt.
- Am 06.07.2021 fand die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes ÖPNV Walgau in Thüringen statt. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 und der Rechnungsabschluss 2020, welcher in der Ergebnisrechnung Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von rund € 6,5 Mio. aufweist, wurden einstimmig beschlossen.
- In der 8. GVO-Sitzung am 06.05.2021 wurde jeweils unter einem eigenen Tagesordnungspunkt über die Anschaffung eines WLAN in öffentlichen Gebäuden, der Ausbau der Volksschule Thüringerberg zu einer digitalen Musterschule, über einen Gehsteigausbau an der L 193 von der Trafostation bis HNr. 132 (Albert Bertel) im Rahmen der Wasserversorgung und über die weitere Vorgangsweise bzgl. der Bebauung des Postareals beraten. Weiters wurden für die Neuanschaffung des Lüftungsgerätes für das GH Sonne die Installationsarbeiten an die Firma Küng aus Thüringen und die Elektroarbeiten an die Firma Licht und Wärme vergeben.
- In der 9. GVO-Sitzung am 30.06.2021 wurden jeweils unter einem eigenen Tagesordnungspunkt über die digitale Infrastruktur im Ortszentrum und die Digitalisierung der Volksschule (mit VS-Direktorin Elisabeth Öttl und Karl Obexer), über die Unterstützung der Sennerei-

genossenschaft Thüringerberg für die Errichtung des „Käshüsles“ und eine Ausnahmebewilligung gemäß § 22 RPG für die Errichtung des „Käshüsles“ für die Sennereigenossenschaft Thüringerberg, die Entwurfsplanung der Erschließungsstraße zu Gst. Nr. 813/1 („Dünsergründe“) an das Büro M+G Ingenieure sowie die weitere Vorgangsweise für die Bebauung des Postareals beschlossen bzw. beraten.

- Bei der ARA Walgau fanden zwei Verbandsversammlungen statt. Thomas Groß, Delegierter der Gemeinde Thüringerberg, wurde in den Vorstand gewählt.
- Bzgl. der Bebauung des Postareals finden derzeit Erhebungen der öffentlichen Einrichtungen und Benützung der öffentlichen Räume durch die Vereine statt.
- Es gibt nun einen neuen EU-kofinanzierten\_Fördertopf bis 2025 mit bis zu 70 % Förderung für die Sanierung von Güterwegen. Mit den Obmännern der Güterwege Innerberg, Oberrain und Kapiescha fanden Gespräche statt.

#### Jugendausschuss (Barbara Sönser-Gantner)

- Am 21.06.2021 fand die 3. Jugend-Regio-Sitzung statt. Am Schulschluss führen wir gemeinsam mit dem Familienverband Großwalsertal wieder das Open-Air-Kino in Marul durch. Flyer und Plakate liegen schon auf.
- Die Jugendarbeit im Großen Walsertal kommt bei den Jugendlichen sehr gut an. Es gab schon über 166 Kontakte und die Kinder reisen durch das ganze Tal, um daran teilzunehmen. Barbara Sönser-Gantner ist in Kontakt mit Kristina Janz (Leitung Jugendraum Thüringerberg), um auch da unterstützend zu wirken. Es gibt einige Ansätze und Ideen. Schön wäre es, wenn man es schaffen würde, dass der Jugendraum wieder regelmäßig geöffnet ist. Kristina Janz ist bei den Vorort-Veranstaltungen immer dabei gewesen und hätte dem Team der JKW auch die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

#### AG „Veranstaltungen“ (Barbara Sönser-Gantner)

- Die AG „Veranstaltungen“ hat nun einige Veranstaltungen organisiert. Hierzu gibt es einen Informationsflyer mit den Eckdaten. Die erste Veranstaltung „Briefe an Angelika Kauffmann“ am 30.05.2021 war ein toller Erfolg. Es kamen um die 50 Besucher:innen. Teilweise vom Dorf, aber auch aus der Schweiz und aus dem ganzen Land. Die Frauen von der Walserbibliothek Thüringerberg haben das Organisationsteam an diesem Abend unterstützt.

#### Kulturausschuss der Regio Großes Walsertal (Barbara Sönser-Gantner)

- Mitte Juni fand eine Sitzung des regionalen Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur statt. Es wurde der Walserherbst vorgestellt. Es gibt wieder viele tolle spannende Vorträge und ganz besonders: Das GH Falva wird zu einem Wiener Café umgebaut. Es gibt dort jeden Tag frischen Kuchen und viele Spezialitäten. Auch war die Bedeutung der rätoromanischen Ortsbezeichnungen ein großes Thema, die von Univ. Prof. Werner Plangg und Werner Vogt ausgearbeitet wurden. Vielleicht gibt es eine Möglichkeit, die Ortspläne der Region neu zu gestalten und mit diesen Ortsnamen zu bestücken. Auf Gemeindeebene gibt es eine eigene Arbeitsgruppe unter der Leitung von Anna Stemmer.
- Elmar Mäser hat ein Buch über die Brauchtümer in der Region Großes Walsertal geschrieben. Es handelt sich hier um ein besonderes Kulturgut. Genaueres folgt noch. Der Kulturausschuss der Regio Großes Walsertal wird im Herbst in eine gemeinsame Klausur gehen, um all diese Themen zu besprechen.

#### Sarah Dünser

- Bei der letzten Sitzung des Tourismusausschusses Großes Waslertal wurden die Werbemaßnahmen der Alpenregion Bludenz präsentiert und das Projekt „DreamAlive“ – Schlafen unter freiem Himmel vorgestellt.
- Weiters wurden der neue Walser-Strategie-Weg und die Tourismusstrategie Vorarlberg vorgestellt.

- Die Generalversammlung der Alpenregion fand in Brand statt. Hauptthemen waren der Jahresabschluss 2020 und die Covid-19-Pandemie.
- Die Gemeinde Thüringerberg nutzt bei Feratel nicht das Gästemeldewesen. Die Gästekarten werden seit kurzer Zeit von der Gemeinde ausgedruckt.
- Ende Sommer 2021 bekommen die Gemeinde einen Fragebogen zum Thema „Wanderwege in den Gemeinden“. Bis 2022 soll dann eine neue Karte mit Wanderwegen im Sommer und Winter und Skitouren-Routen entstehen.

#### Thomas Groß

- Anfang August beginnt die Fa. Jäger Bau beim Hochbehälter Kapiescha mit den Aushubarbeiten mit dem Baulos 2 der Wasserversorgung.
- Parallel dazu beginnen Mitte August Bauarbeiten in Innerberg von Konzett Wilfried zum Hochbehälter Oberrain.
- Die Verlegung von der Tankstelle Richtung St. Gerold wird nach hinten verlegt, da dort evtl. ein Gehsteig mitgebaut wird.
- Die Lücke zwischen Baulos 1 und Baulos 2 bei den Dünsergründen wird noch nicht verlegt, da zuerst die Entwurfsplanung der Zufahrtsstraße „abgesegnet“ werden muss.
- Beim Breitbandausbau hat sich in den letzten zwei Jahren sehr vieles getan. Im Baulos 1 wurden die Glasfaserleitungen von A1 Telekom Austria mitverlegt.

#### Christian Pfister

- Es fand eine Begehung des Mittelwaldes durch das Holzkomitee statt.

#### **Zu 12. Allfälliges**

Keine Wortmeldungen.

Schluss der Sitzung: 22.40 Uhr

#### **Schriftführerin:**

Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

#### **Für die Richtigkeit der Ausfertigung:**

Ing. Wilhelm Müller

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.
	Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <a href="https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung">https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung</a> verfügbar.
	Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Thueringerberg Jagdbergstraße 270 6721 Thüringerberg E-mail: <a href="mailto:gemeinde@thueringerberg.at">gemeinde@thueringerberg.at</a> überprüft werden.